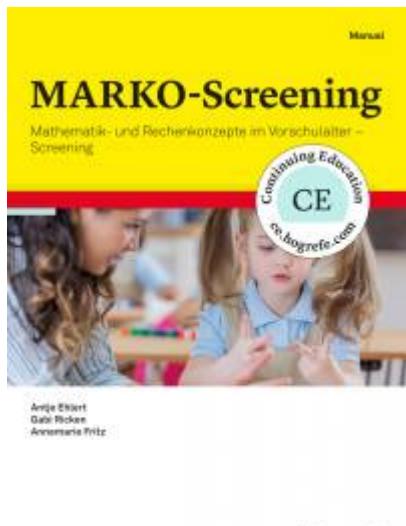


[< zurück zur Übersicht](#)

# MARKO-Screening

**Zitiervorschlag:** Stecher, M. (2021). „MARKO-Screening“. Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:marko-screening](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:marko-screening), CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

<b>Name</b>	<b>MARKO-Screening (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vorschulalter-Screening)</b>
<b>Autor:innen</b>	Ehlert, A. & Ricken, G. et al.
<b>Testkategorie</b>	Einzeltest (Computertest) zur Überprüfung von Mathematik- und Rechenkonzepten im Vorschulalter
<b>Zielgruppe</b>	Das Screening kann bei Kindern ca. 6 Monate vor der Einschulung und in den ersten 8 Wochen nach der Einschulung eingesetzt werden.
<b>Aktuelle Auflage</b>	2020
<b>Normiert im Altersbereich</b>	Normiert im Altersbereich 6 Monate vor Einschulung; 1. bis 8. Woche nach Einschulung.
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	Das Screening erfasst den Entwicklungsstand von drei arithmetischen Konzepten (Niveaus), die Kinder in der Regel nacheinander erwerben: 1. Zählzahl 2. Ordinaler Zahlenstrahl 3. Kardinalität und Zerlegbarkeit
<b>Zuordnung zur inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenz</b>	Zahlen und Operationen

<b>Name</b>	<b>MARKO-Screening (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vorschulalter-Screening)</b>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	Entwicklungsmodell arithmetischer Konzepte (Fritz & Ricken, 2008; Fritz, Ehrlert & Leutner, 2018), welches 6 Entwicklungslevels beinhaltet, die jeweils ein arithmetisches Konzept präsentieren, aufeinander aufbauen und eine hierarchische Abfolge bilden. Für das Screening sind die ersten drei Entwicklungskonzepte relevant.
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	- Sprachverständnis (Audio-Ausgabe der Instruktionen) - Sehen
<b>Speed-Komponente</b>	Keine
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	Keine Angabe im Manual
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	Keine Angabe im Manual
<b>Auswertungen</b>	Die Ergebnisse werden in Bezug zum o.g. Entwicklungsmodell mathematischer Konzepte ausgewertet. Durch die Auswertung der richtig gelösten Items pro Entwicklungslevel können mittels eines Ampelsystems (rot, gelb, grün) Kinder mit einem hohen, einem erhöhten oder mit keinem Risiko für die Entwicklung von Rechenschwierigkeiten eingestuft werden.
<b>Normstichprobe</b>	Normdaten von 1.091 Kindern aus sechs verschiedenen deutschen Bundesländern für 2 Testzeitpunkte verfügbar (6 Monate vor Einschulung; 1. bis 8. Woche nach Einschulung).
<b>Zeitaufwand</b>	Der Test dauert ca. 15 Minuten. Bei einigen Items sind Zeitbegrenzungen der Darbietungsdauer vorgesehen, die vom Computer umgesetzt werden. Bei anderen folgt das jeweils nächste Item nach Eingabe der Lösung.
<b>Umfeldstrukturierung</b>	Als Einzeltest am PC durchführbar
<b>Testmaterial</b>	PC Programm
<b>Deutschkenntnisse</b>	Notwendig
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	21 Aufgaben zur Überprüfung der 3 Konzepte Zählzahl, Ordinaler Zahlenstrahl, Kardinalität und Zerlegbarkeit.
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	- Theoriegeleitete Hintergrundinformation - Konkrete Hinweise auf aktuelles Entwicklungsniveau - Konkrete Hinweise zur Förderung

[Video zum Marko-Screening \(YouTube\)](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:marko-screening](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:marko-screening)

Last update: 2024/06/23 12:57

